

Erziehungsmaßnahmen nach Gewalthandlung

Beitrag von „Silicium“ vom 6. April 2012 15:33

Zitat von Trantor

Was ich nicht verstehe ist, warum die denn dann überhaupt gemeinsam (!!!) zu dir gekommen sind. Wieso haben die das gestanden? Hatten die Angst, sie seien doch beobachtet worden und würden jetzt bestraft? Irgendwie macht das für mich gar keinen Sinn: Erst streiten sie sich bis die Fäuste fliegen, dann sind sie sich aber so einig, zusammen um Sanktionen zu betteln? 😞

Genau dasselbe habe ich mich auch gefragt!

Bei uns in der Grundschule war es immer so, dass wir uns eigentlich nur an die Lehrkraft gewandt haben, wenn einer von seinem Kontrahenten verkloppt wurde. (Also beide streiten, der Stärkere wird handgreiflich und vekloppt den Schwächeren). Oder, wenn jemand ersthaft verletzt war. (Ist zum Glück fast nie vorgekommen)

Wenn beide allerdings sich gleichwertig geprügelt / geschlägert haben, dann hat man sich danach vertragen (oder auch erstmal net mehr miteinander geredet), aber den Vorfall schön für sich behalten.

Wir haben auch tunlichst darauf geachtet unsere Konflikte auf Teilen des Schulhofs auszutragen, die nicht einsichtig waren, weil beide da kein Interesse daran hatten, dass sich eine Lehrkraft einmischt.

Auch, dass eine Mutter da nun anruft bedeutet ja, dass das Kind zuhause die Geschichte nochmal erzählt hat. Das habe ich als Kind eigentlich vermieden, es sei denn, man wurde eben von einem Stärkeren bedroht, der einen einfach nicht in Frieden ließ obwohl man ihm aus dem Weg gehen wollte.

Aber bei einem Streit, der bei eigener Beteiligung eskaliert und man sich dann schlägert, hätte ich zuhause nichts erzählt. Leichte Blessuren habe ich dann als "habe zu doll rumgetobt, Mama" abgetan.

Ist ihr meistens aber eh nicht aufgefallen, weil man als kleiner Fußballer eh ständig blaue Flecken und kleinere Schürfwunden hatte.

Interessant, wie unterschiedlich das gehandhabt wird. Ist aber doch auch gar nicht so schlecht gelaufen, die Schüler hatten anscheinend irgendwie ein schlechtes Gewissen, von dem sie sich Luft machen wollten und jetzt ist die Sache geklärt.

Mit dem Hinweis, dass sie in Zukunft doch bitte nicht mehr handgreiflich werden sollten zur Lösung ihrer Konflikte ist es gut. No big deal.

Und was die Mutter angeht. Manche Mütter sind eben sehr behütend, da ist so eine kleine Prügelei schon mal bedrohlich. Am besten einfach beruhigen, dass beide sich wieder verstehen

und, dass nichts weiter passiert ist. Habe den Eindruck manche Mütter wollen einfach immer beruhigt werden, dass auch alles in Ordnung ist. Das ist bei manchen Müttern der Fußballjugend die ich betreue auch so.